

Wolfgang Käßer

Wahrheitsforschung im Strafprozeß

Münchener Universitätschriften • Juristische Fakultät
Abhandlungen zur
rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung

herausgegeben im Auftrag der Juristischen Fakultät
von

Sten Gagnér
Arthur Kaufmann
Dieter Nörr

Band 14

1974



J. Schweitzer Verlag • Berlin

Wolfgang Käßer

Wahrheitsforschung im Strafprozeß

Methoden der Sachverhaltsaufklärung

1974



J. Schweitzer Verlag • Berlin

Gedruckt mit Unterstützung aus den Mitteln der Münchner Universitätschriften

ISBN 3 8059 03189

© 1974 J. Schweitzer Verlag

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: Studio Feldafing – Druck: Hildebrand, Berlin – Buchbinderarbeiten: Wübben, Berlin – Printed in Germany

Meinen Eltern

Vorwort

Während die Dogmatik des Strafrechts in der deutschen Strafrechtswissenschaft einen überragenden Stand erreicht hat, wovon nicht zuletzt eine ganze Reihe hervorragender Lehrbücher und Kommentare Zeugnis ablegt, andererseits auch die Dogmatik der Deliktsfolgenbestimmung sich seit den Arbeiten von Spendel, Bruns und Zipf allgemeinen Interesses erfreut, herrschen auf der Landkarte des dritten Teilbereiches eines Strafrechtsfalles – der Erforschung des historischen Geschehens – noch weitgehend die weißen Flecken vor. Dies ist umso weniger verständlich, als die Ursachen der gravierendsten Fehlurteile der deutschen Nachkriegsgeschichte gerade auf diesem Gebiet zu suchen sind. Die Wissenschaft hat die Rechtsprechung seit dem 1948 erschienenen Buch von Gotthold Böhne „Zur Psychologie der richterlichen Überzeugungsbildung“ nahezu allein gelassen. Nun sind psychologische Erkenntnisse sicherlich ein wichtiger Faktor bei der forensischen Sachverhaltserforschung. Sie können jedoch bei weitem nicht die Gesamtproblematik einer Lösung zuführen; wissenschafts- und erkenntnistheoretische Forschungsergebnisse sind kritisch auf ihre Verwendbarkeit zu überprüfen. Im Grenzgebiet dieser Wissenschaften bewegt sich die vorliegende Arbeit; sie hat die Vor- und Nachteile einer solchen Lage zu tragen.

Die Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Universität München im Sommer 1972 als Dissertation angenommen. Sie wurde für den Druck geringfügig geändert.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Professor Arthur Kaufmann, der die Arbeit angeregt und in Wort und Schrift vielfältig unterstützt hat. Den Herren Professoren Sten Gagnér, Arthur Kaufmann und Dieter Nörr danke ich für die Aufnahme der Untersuchung in diese Schriftenreihe.

München, im Sommer 1974

Wolfgang Käßer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXII
Einleitung	1
1 Strafrechtliche Wahrheit und ihre Erkenntnismittel	3
1.1 Der Straftatbestand als Vergleichsmaßstab der „Wahrheit“	3
1.1.1 Der Straftatbestand als Wirklichkeitsbenennung	3
1.1.1.1 Die Funktionalität von Tatsachenfeststellung und Rechts- satzermittlung	4
1.1.1.2 Einwände gegen die Möglichkeit eines problematischen Urteils	6
1.1.2 Wahrheit als „adaequatio rei et intellectus“	9
1.1.2.1 Die dreifache Relation im Erkenntnisvorgang	10
1.1.2.2 Die Relevanz der Erkenntnistheorien	12
1.1.2.3 Empirische Wirklichkeit als „Erfahrbarkeit der Wirklichkeit“	15
1.1.3 Die Mittel der Erkenntnis	18
1.1.3.1 Die Evidenz	18
1.1.3.2 Die Wahrhaftigkeit	21
1.1.3.3 Die Intersubjektivität	25
1.1.3.3.1 Wirklichkeitserkenntnis als dialektischer Prozeß	26
1.1.3.3.2 Die innere Dialektik	28
1.1.4 Die Begrenztheit menschlichen Wissens	29
1.2 Strafrechtliche Wahrheitserforschung in Rechtsprechung und Rechtswissenschaft	31
1.2.1 Die Theorie der formalen Beweise	31
1.2.1.1 Die positive Beweistheorie	32
1.2.1.2 Die logische Struktur der Beweisregel	34
1.2.2 Das Prinzip der freien Überzeugung	37
1.2.2.1 Von der „conviction intime“ zur „conviction raisonnée“	38
1.2.2.2 „Freie Beweiswürdigung“ in der Praxis der Obergerichte	41
1.2.2.3 „Mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit“	44
1.2.2.3.1 Die relative Wahrscheinlichkeit	45
1.2.2.3.2 Die logische Wahrscheinlichkeit	48
1.2.2.3.3 Die subjektive Wahrscheinlichkeit	49
1.2.2.3.4 Zusammenfassung	54
1.2.3 Die Lehre vom vernünftigen, die Lebensverhältnisse überschauen- den Mann“	55

1.2.3.1	Der vernünftige Durchschnittsmensch	57
1.2.3.2	Der „konkret entscheidende Richter“	59
1.2.3.3	Der Durchschnittsrichter	61
1.2.3.4	Der „einsichtige Richter“	63
2	Richterliche Entscheidungsfindung unter psychologischer und wissenschaftstheoretischer Sicht	67
2.1	Die Methode der Erkenntnis einer in der Vergangenheit liegenden Wirklichkeit	67
2.1.1	Die Methode der Historik	68
2.1.2	Richterliches Beweisverfahren als Anwendungsfall der historischen Methode	73
2.1.3	Richterliche Sachverhaltserforschung als Problemlösungsprozeß	77
2.1.3.1	Das subjektive Modell der Umwelt	77
2.1.3.2	Der Entscheidungsprozeß	79
2.1.3.3	Die hierarchische Struktur der Entscheidungsprozesse	82
2.2	Indizien und Erfahrung als Faktoren bei der Sachverhaltsbildung	87
2.2.1	Die Gewinnung der Randbedingungen	88
2.2.1.1	Die mangelhafte Informationsbasis	88
2.2.1.2	Die beschränkte Informationsverarbeitungskapazität	89
2.2.1.2.1	Die Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses	89
2.2.1.2.2	Die Unüberschaubarkeit der möglichen Geschehensabläufe	90
2.2.1.2.3	Anspruchsniveau und „Strategie des Durchwurstelns“	91
2.2.2	Das Problem der Erfahrungssätze	93
2.2.2.1	Arten der Erfahrungssätze	95
2.2.2.1.1	Der experimentell bestätigte Erfahrungssatz	97
2.2.2.1.2	Der Erfahrungssatz des Lebens	98
2.2.2.2	Genese und Überprüfung der Lebenserfahrung	99
2.2.2.2.1	Erfahrungsgewinnung als Lernprozeß	100
2.2.2.2.2	Die Überprüfung der Lebenserfahrung	104
2.2.2.3	Die Methode des Experiments	107
2.2.2.3.1	Stringenz und Grenzen der experimentellen Methode	107
2.2.2.3.2	Experiment, Wahrscheinlichkeit und intersubjektive Anerkennung	109
2.2.2.3.3	Kritik der Rechtsprechung	111
2.2.2.4	Die „Objektivierung“ der Sachverhaltsfeststellung	115

Literaturverzeichnis

- Abegg, Julius Heinrich *Lehrbuch* des gemeinen Criminal-Processes mit besonderer Berücksichtigung des preußischen Rechts. Königsberg 1833.
- Achterberg, Norbert Die *Evidenz* als Rechtsbegriff. In: DÖV 1963, S. 331 ff.
- Alexis, M./Wilson, C.Z. *Organizational Decision Making*. Englewood Cliffs 1967.
- Alsberg, Max *Urteilsanmerkung (1)* zu RG JW 1929, S. 862 ff. Nr. 21 a und b. In: JW 1929, S. 862 ff.
- *Urteilsanmerkung (2)* zu RG JW 1930, S. 761 f. Nr. 11. In: RG JW 1930, S. 761 f.
- Arbab-Zadeh, Amir Zur neuen *Blutalkoholgrenze*. Die „unbedingte“ Fahruntüchtigkeit im motorisierten Straßenverkehr. In: NJW 1967, S. 273 ff.
- Aristoteles *Metaphysik*. Die Lehrschriften, herausgeg., übertragen und in ihrer Entstehung erläutert von Gohlke. Paderborn 1951.
- Über die Seele (Ed. W. Theiler). Berlin 1959. *De anima*.
- Arndt, Adolf *Urteilsanmerkung* zu OLG Düsseldorf v. 3.5.1961. In: NJW 1961, S. 1734.
- Aron, Raymond *Introduction à la Philosophie de l'Histoire*. 1938. Teilweiser Auszug bei Gaëtan Picon: *Panorama des Idées contemporaines*. Paris 1957. Deutsche Bearbeitung von Helmut Scheffel: *Panorama des zeitgenössischen Denkens*. Berlin 1961, S. 281 ff.
- Badura, Peter *Erkenntniskritik* und Positivismus in der Auslegung des Meineidstatbestandes. In: GA 1957, 397 ff.
- Bähr, Otto Der deutsche *Civilprozeß* in praktischer Bethätigung. In: Iher. Jahrb. Bd. 23 (N.F. Bd. 11). Jena 1885.
- Bauer, Anton Über gesetzliche *Beweistheorie* mit besonderer Berücksichtigung der vorherrschenden Richtung des deutschen Strafverfahrens. In: ZStr.Verf., N.F. Bd. 2 (1844), S. 105 ff.
- Baumann, Jürgen *Strafrecht*. Allgemeiner Teil. 5. Aufl. Bielefeld 1968.
- Begründung des Entwurfs einer Deutschen Civilprozeßordnung und des Einführungsgesetzes. Berlin 1872. *Amtliche Begründung*.
- Beitzke, Günther Forensische Bewertung der *Vaterschaftsbeweise*. In: A. Ponsold: *Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin*. Für Mediziner und Juristen. 3. Aufl. Stuttgart 1967, S. 568 ff.
- Bendix, Ludwig Die freie *Beweiswürdigung* des Strafrichters. In: GA 63 (1917), S. 31 ff.
- Bernheim, Karl *Lehrbuch* der Historischen Methode und der Geschichtsphilosophie. 6. Aufl. New York 1960.
- Binding, Karl Die Normen und ihre Übertretung. Eine Untersuchung über die rechtmäßige Handlung und die Arten des Delikts. 4. Bd.: Die Fahrlässigkeit. Leipzig 1919. *Normen IV*.

- Birch, Herbert G./
Rabinowitz, Herbert S. Die negative Wirkung vorhergehender *Erfahrung* auf das produktive Denken. In: C.F. Graumann (Hrsg.): Denken. Köln Berlin 1965.
- Blomeyer, Arwed *Zivilprozeßrecht*. Erkenntnisverfahren. Berlin Göttingen Heidelberg 1963.
- Empfiehlt es sich, das Recht der Beweislast und der Beweiswürdigung durch gesetzliche Vorschriften fortzubilden und in welchem Sinne. In: Beweislast und Beweiswürdigung im Zivil- und Verwaltungsprozeß. Verhandlungen des 46. Deutschen Juristentages. Bd. 1 Teil 2A. München und Berlin 1966. *Gutachten*.
- Bocheński, Josef M. Die zeitgenössischen *Denkmethode*n. 2. Aufl. München 1959.
- Bockelmann, Paul *Strafrichter* und psychologischer Sachverständiger. In: GA 1955, S. 321 ff.
- Böhme, Albrecht Zum Begriff der *Überzeugung* beim Urteil. In: DRiZ 1960, S. 20.
- Bohne, Gotthold Zur Psychologie der richterlichen *Überzeugungsbildung*. Köln 1948.
- „Mit einer an Sicherheit grenzenden *Wahrscheinlichkeit*“. In: NJW 1953, S. 1377 ff.
- Bolding, Per Olof *Sachaufklärung* und *Überzeugungsbildung* im schwedischen Zivilprozeß. In: „Freiheit und Bindung des Zivilrichters in der Sachaufklärung“. Arbeiten zur Rechtsvergleichung, 30 (1966), S. 57 ff.
- Bollnow, Otto-Friedrich *Zur Frage nach der Objektivität* der Geisteswissenschaften. In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, Bd. 97 (1937), S. 335 ff.
- Die Objektivität der Geisteswissenschaften und die Frage nach dem Wesen der *Wahrheit*. In: Zeitschrift für philosophische Forschung, Bd. XVI (1962), S. 3 ff.
- Philosophie der *Erkenntnis*. Das Vorverständnis und die Erfahrung des Neuen. Stuttgart Berlin Köln Mainz 1970.
- von Brandt, Ahasver *Werkzeug des Historikers*. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften. 5. Aufl. Stuttgart Berlin Köln Mainz 1969.
- Brecht, Arnold *Politische Theorie*. Die Grundlagen politischen Denkens im 20. Jahrhundert. Tübingen 1961.
- Brecht, Bertolt *Leben des Galilei*. Schauspiel. Frankfurt 1962.
- von Brentano, Franz *Wahrheit und Evidenz*. Erkenntnistheoretische Abhandlungen und Briefe, ausgewählt und eingeleitet von Oskar Kraus. Leipzig 1930.
- Brim, Orville Gilbert
(u.a.) *Personality and Decision Processes*. Stanford, Calif. 1962.
- Brückner, Günther *Zur Kriminologie des Mordes*. Hamburg 1961.
- Brüning, Berthold Die Revisibilität der *Erfahrungssätze* im Rahmen der Tatsachefeststellung. Diss. Mainz 1953.
- Brunner, August *Erkenntnistheorie*. Köln 1948.
- Buck, Günther *Lernen* und Erfahrung. Zum Begriff der didaktischen Induktion. 2. Aufl. Stuttgart Berlin Köln Mainz 1969.

- Burckhard, Hugo Die Civilistischen *Präsumtionen*. Weimar 1866.
- Carnap, Rudolf Der logische Aufbau der Welt. 3. Aufl. Hamburg 1966. *Logischer Aufbau*.
- *Scheinprobleme* in der Philosophie. Das Fremdpsychische und der Realismusstreit. Nachwort von Günther Patzig. Frankfurt 1966.
- *Einführung* in die Philosophie der Naturwissenschaft. Hrsg. von Martin Gardner. Aus dem Amerikanischen von Walter Hoering. München 1969.
- Carr, Edward Hallett What is History? London 1961. Zit. nach der Übersetzung von Summerer und Kurz: Was ist *Geschichte*? Stuttgart Berlin Köln Mainz 1963.
- Chapin, Francis Stuart Experimental design in sociological research. New York London 1947.
- Collingwood, Robin George The Idea of History. Oxford 1946. Zit. nach der Übersetzung von Herding: Philosophie der *Geschichte*. Stuttgart 1955.
- Cramer, Johann Die fünf französischen *Gesetzbücher*. Mit gegenüberstehendem französischem Texte. 9. Aufl. Crefeld 1842.
- Ditzen, Wilhelm *Dreierlei Beweis* im Strafverfahren. Leipzig 1926.
- Döhring, Erich Die Erforschung des *Sachverhalts* im Prozeß. Beweiserhebung und Beweiswürdigung. Berlin 1964.
- Graf zu Dohna, Alexander Das *Strafprozeßrecht*. 3. Aufl. Berlin 1929.
- Droysen, Johann Gustav *Historik*. Vorlesungen über Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte, hrsg. von Rudolf Hübner. 6. Aufl. Darmstadt 1971.
- Dubischar, Roland *Grundbegriffe* des Rechts. Eine Einführung in die Rechtstheorie. Stuttgart Berlin Köln Mainz 1968.
- Duncker, Karl Zur Theorie des produktiven Denkens. 2. Aufl. Berlin 1963. *Produktives Denken*.
- Ehrenzweig, Albert Die „freie Überzeugung“ des Richters. In: JW 1929, S. 85 ff.
- Eisler, Rudolf *Wörterbuch* der philosophischen Begriffe. 3. Aufl. Berlin 1910.
- Ekelöf, Per Olof *Beweiswürdigung*, Beweislast und Beweis des ersten Anscheins. In: ZJP 75 (1962), S. 289 ff.
- Ellscheid, Günter Zur Forschungsidee der *Rechtstheorie*. In: Arthur Kaufmann (Hrsg.): Rechtstheorie, Karlsruhe 1971, S. 5 ff.
- Engisch, Karl Die Idee der *Konkretisierung* in Recht und Rechtswissenschaft unserer Zeit. Heidelberg 1953.
- Logische *Studien* zur Gesetzanwendung. 2. Aufl. Heidelberg 1960.
- *Wahrheit* und Richtigkeit im juristischen Denken. München 1963.
- *Einführung* in das juristische Denken. 4. Aufl. Stuttgart Berlin Köln Mainz 1968.
- Esser, Josef *Vorverständnis* und Methodenwahl in der Rechtsfindung. Rationalitätsgarantien der richterlichen Entscheidungspraxis. Frankfurt 1970.

- Essler, Wilhelm K. *Induktive Logik.* Grundlagen und Voraussetzungen. Freiburg München 1970.
- *Wissenschaftstheorie I.* Definition und Reduktion. Freiburg München 1970.
- Feuerbach, Ludwig *Gesammelte Werke.* Hrsg. v. Werner Schuffenhauer. Bd. 2: Geschichte der neueren Philosophie von Bacon von Verulam bis Benedikt Spinoza. (Bearb.: W. Harich). Berlin 1969.
- Filangieri, Caietan *System der Gesetzgebung.* 3. Band. Frankfurt und Leipzig 1794.
- Foppa, Klaus *Lernen, Gedächtnis, Verhalten.* Ergebnisse und Probleme der Lernpsychologie. Köln Berlin 1969.
- Freud, Sigmund *Gesammelte Werke.* Chronologisch geordnet. Herausgegeben v. Anna Freud. Bd. 10: Werke aus den Jahren 1913–1917. 3. Aufl. 1963.
- Gadamer, Hans-Georg *Wahrheit und Methode.* 2. Aufl. Tübingen 1965.
- Gans, Eduard *Die Richter als Geschworene.* In: Beiträge zur Revision der preußischen Gesetzgebung. Bd. I, Heft 1, Berlin 1830, S. 68 ff.
- Gathof, G.E. *Die Berechnung der Vaterschaftswahrscheinlichkeit.* In: Das forensische Blutgruppengutachten nach dem heutigen Wissensstand. München 1969, S. 57 ff.
- Geysler, Joseph *Auf dem Kampffelde der Logik.* Freiburg 1926.
- Glaser, Julius *Beiträge zur Lehre vom Beweis im Strafprozeß.* Leipzig 1883.
- Goldschmidt, James *Der Prozeß als Rechtslage.* Eine Kritik des prozessualen Denkens. Neudruck der Ausgabe Berlin 1925. Aalen 1962.
- Grahn, Werner *Probleme der Wahrheit im strafgerichtlichen Erkenntnisprozeß.* Diss. Potsdam 1966 (Maschinenschr. vervielf.).
- Habermas, Jürgen *Erkenntnis und Interesse.* Frankfurt 1968.
- Haerter, Hans *Das Wesen der Überzeugung des Strafrichters.* Diss. Gießen 1936.
- Haffke, Bernhard *Das Rückwirkungsverbot des Art. 103 II GG bei Änderung der Rechtsprechung zum materiellen Recht, zugleich ein Beitrag zum Problem des Strafbarkeitsbewußtseins.* Diss. Göttingen 1970.
- *Zur Problematik der 1,3-Promille-Grenze – BGHSt 21, 157.* In: JuS 1972, S. 448 ff.
- Hainmüller, Dietmar *Der Anscheinsbeweis und die Fahrlässigkeit im heutigen deutschen Schadensersatzprozeß.* Tübingen 1966.
- Hallowell, Alfred Irving *Psychological Leads for Ethnological Field Workers.* In: D.G. Haring: Personal Character and Cultural Milieu. Syracuse 1949.
- Hartmann, Nicolai *Einführung in die Philosophie.* 5. Aufl. Hannover o.J.
- *Ethik.* 2. Aufl. Berlin und Leipzig 1935.
- Hartung, Fritz *Zur Frage der Revisibilität der Beweiswürdigung.* In: SJZ 1948, Sp. 579 ff.
- Hassemer, Winfried *Tatbestand und Typus.* Untersuchungen zur strafrechtlichen Hermeneutik. Köln Berlin Bonn München 1968.
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich *Die Vernunft in der Geschichte.* Herausgegeben v. J. Hofmeister. 5. Aufl. Hamburg 1955.

- Hegel, Georg Wilhelm
Friedrich *Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse.* Herausgegeben v. J. Hofmeister. Leipzig 1949.
- Heinsheimer, Karl *Die Freiheit der richterlichen Überzeugung und die Aufgaben der Revisionsinstanz.* In: Festschrift für Franz Klein. Wien 1914.
- Heiss, Robert *Wesen und Formen der Dialektik.* Köln und Berlin 1959.
- Hellwig, Albert *Zur Psychologie der richterlichen Urteilsfindung.* In: GS 82 (1914), S. 403 ff.
- Henke, Horst-Eberhard *Die Tatfrage. Der unbestimmte Begriff im Zivilrecht und seine Revisibilität.* Berlin 1966.
- von Hippel, Robert *Deutsches Strafrecht.* 2 Bd. Berlin 1930. *Strafrecht II.*
- Hofstätter, Peter R. *Psychologie.* Frankfurt 1965.
- Horn, Dieter *Bhutalkohol und Fahruntüchtigkeit.* Frankfurt 1971.
- Hruschka, Erna *Versuch einer theoretischen Grundlegung des Beratungsprozesses.* Meisenheim a.G. 1969. *Beratungsprozeß.*
- Hruschka, Joachim *Die Konstitution des Rechtsfalles.* Berlin 1965. *Rechtsfall.*
- Husserl, Edmund *Logische Untersuchungen.* Bd. I, 2. Aufl. Halle/Saale 1913.
- Isenkrahe, Caspar *Zum Problem der Evidenz. Was bedeutet, was leistet sie?* Kempten München 1917.
- Jarcke, Carl Ernst *Bemerkungen über die Lehre vom unvollständigen Beweise, vornehmlich in bezug auf die außerordentlichen Strafen. Mit besonderer Rücksicht auf die Criminalordnung.* In: NACrR Bd. 8 (1825), S. 97 ff.
- Jaspers, Karl *Allgemeine Psychopathologie.* 8. Aufl. Berlin Heidelberg New York 1965.
- Jellinek, Georg *Allgemeine Staatslehre.* 3. Aufl. 6. Nachdruck. Bad Homburg v.d.H. 1959.
- Kant, Immanuel *Kritik der reinen Vernunft.* Herausgegeben v. W. Weischedel. Darmstadt 1956.
- Kaufmann, Arthur *Das Schuldprinzip. Eine strafrechtlich-rechtsphilosophische Untersuchung.* Heidelberg 1961.
- *Analogie und „Natur der Sache“.* Zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Typus. Karlsruhe 1965.
- *Die Geschichtlichkeit des Rechts im Lichte der Hermeneutik.* In: Arthur Kaufmann: Rechtstheorie. Karlsruhe 1971, S. 81 ff.
- *Rechtsphilosophie im Wandel. Stationen eines Weges.* Frankfurt 1972.
- Kaufmann, Hilde *Strafanspruch.* Strafklagrecht. Göttingen 1968.
- *Kriminologie I. Entstehungszusammenhänge des Verbrechens.* Stuttgart Berlin Köln Mainz 1971.
- Kaupen, Wolfgang *Die Hüter von Recht und Ordnung. Die soziale Herkunft, Erziehung und Ausbildung der deutschen Juristen – Eine soziologische Analyse.* Neuwied und Berlin 1969.
- Kelsen, Hans *Reine Rechtslehre.* 2. Aufl. Wien 1960.
- Kern, Eduard/
Roxin, Claus *Strafverfahrensrecht.* Ein Studienbuch. 11. Aufl. München 1972.